

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 59 (1972)
Heft: 7: Einfamilienhäuser

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

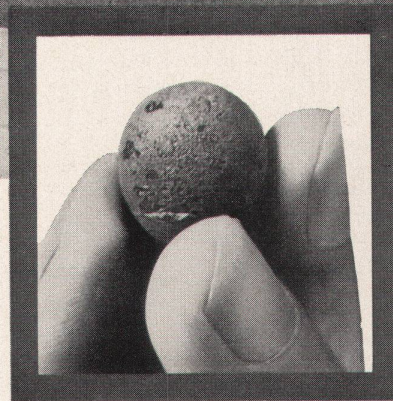
Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Behaglich wohnen mit *Leca*[®]



Reihen-Einfamilienhäuser aus vorfabrizierten *Leca*-Elementen
Architekt: Planungsbüro Mani, Rüfenacht BE



30

Vier Tage dauerte die Montage dieser vier Reihen-Einfamilienhäuser. Kann man in einem so rasch gebauten Haus gut und behaglich wohnen? Es kommt darauf an. Worauf? Auf den Architekten, der Sinn für Wohnkultur im weitesten Sinn hat. Auf den Baustoff, den er wählt. Auf das Unternehmen, das die Elemente ausführt.

Der Architekt, der hier gebaut hat, weiss, dass Wohnhäuser zum Wohnen und nicht zum Ansehen bestimmt sind. Entsprechend hat er geplant — und sich für *Leca*-Elemente der Hunziker-Baustoff-Fabriken entschieden. Denn in Hunziker-Elementen liegt Erfahrung. Und diese Elemente bestehen aus homogenem *Leca*-Beton — dem idealen Leicht- und Isolierbaustoff.

Leca hält im Winter warm, im Sommer kühl. *Leca* kann nicht brennen, nicht faulen. Und *Leca* ist wirtschaftlich.

Behaglich wohnen? Es kommt auf den Architekten an und auf *Leca*!

Leca-Elemente bestehen aus Beton, der statt Sand und Kies *Leca*-Blähton als Zuschlagstoff enthält.

Leca besitzt hervorragende materialtechnische Eigenschaften; es ist leicht, hochisolierend, feuerbeständig und schallhemmend.

Leca ist ein gründlich erprobter Isolier- und Leichtbaustoff.

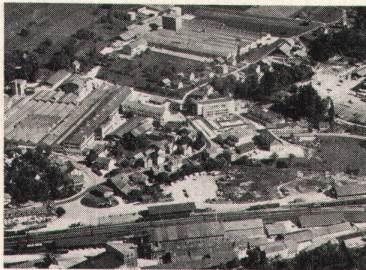
AG HUNZIKER+CIE

Baustoff-Fabriken in Zürich, Bern, Brugg, Landquart, Olten und Pfäffikon SZ

Laufen

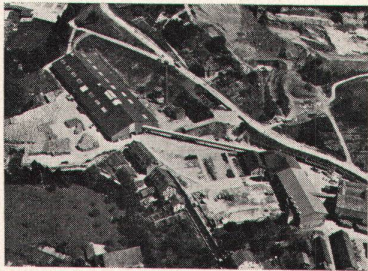
worldwide

Ist es Zufall, daß ein industrielles Unternehmen, das moderne keramische Erzeugnisse schafft, auch nach neuzeitlichen ökonomischen Prinzipien organisiert ist?

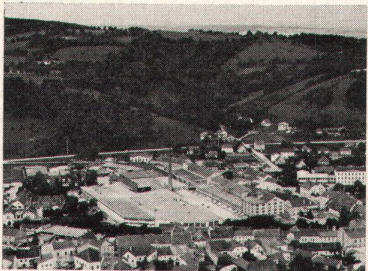


Schweiz/Laufen

In Laufen hat die Zukunft nicht nur bei der Technik der Verarbeitung gebrannter Erde, sondern auch bei der Konzeption des Betriebes in bezug auf seine Produktions- und Absatzwege bereits vor Jahren begonnen.



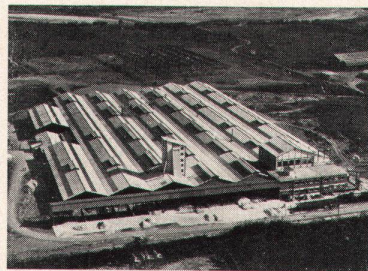
Deutschland/Kandern



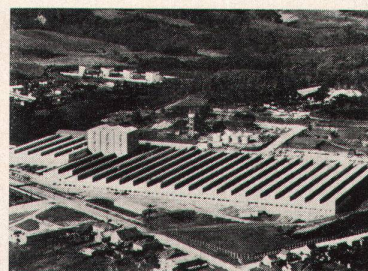
Österreich/Wilhelmsburg

Die Laufener Firmengruppe verteilt sich über zwei Kontinente. In der Schweiz, in Deutschland, in Österreich, in Spanien und Brasilien entstehen täglich qualitativ hochstehende keramische Produkte, die sich auf den internationalen Märkten durchsetzen.

Wer sich bei der Wahl keramischer



Spanien/Barcelona



Brasilien/Curitiba

Erzeugnisse vom Laufener Flammenzeichen leiten läßt weiß, daß unter diesem Signet Erzeugnisse geschaffen werden, die ein Qualitätsniveau erreichen, das sich mit den besten keramischen Produkten messen darf, die auf dem Weltmarkt geboten werden.

Der Firmengruppe Laufen gehören an seit:

1892 Tonwarenfabrik Laufen AG	Ziegeleiprodukte Steinzeug-Bodenplatten (1938) Steinzeug-Mosaik
1918 Aktien-Ziegelei Allschwil	Ziegeleiprodukte
1919 Kaminwerk Allschwil	vorfabrizierte Kamine
1925 AG für Keramische Industrie Laufen	Sanitärkeramik (1925) Wandplatten (1934) Elektroporzellan (1949)
1952 INCEPA, Industria Ceramica Parana S.A. Curitiba, Brasilien	Wandplatten
1959 Tonwerke Kandern GmbH	Ziegeleiprodukte
1963 Sangra S.A. Barcelona	Sanitärkeramik
1967 OESPAG, Österreichische Sanitär-Keramik- und Porzellan-Industrie AG, Wien Werke in: Gmunden Wilhelmsburg	Sanitärkeramik Porzellangeschirr
1971 Kera-Werke AG Laufenburg	Sanitärkeramik Porzellangeschirr

Die Gruppe beschäftigt über 3000 Personen.

Seit Herbst 1970 sind die Produktionsgesellschaften in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Spanien und Brasilien in der

Keramik-Holding AG Laufen zusammengefasst.